

Verstorbene Ehefrau telefoniert

Dianne Arcangel erhielt eine E-Mail von Joe Dioca, in der er Folgendes berichtet (Arcangel 2005):

„Am 25. April 2001 war ich in der Klinik, wo eine meiner Herzerterien behandelt wurde. Der Termin zur Nachuntersuchung wurde auf den 15. Mai festgelegt.

Am 1. Mai starb meine Frau Ellie völlig unerwartet. Am 10. Mai erhielt ich einen Anruf des Büros meines Kardiologen, in dem mir mitgeteilt wurde, dass der Termin für die Nachuntersuchung geändert und auf den nächsten Tag gelegt wurde. Auf meine erstaunte Nachfrage, wurde mir erklärt, meine Frau habe tags zuvor eine Sprachnachricht hinterlassen, in der sie um den früheren Termin bat, weil ich angeblich nicht gut aussähe.

In der Untersuchung, die dann am nächsten Tag stattfand, wurde festgestellt, dass ich lebensbedrohliche Arrhythmien hatte, die behandelt werden mussten. Ich war über den unerwarteten Tod meiner Frau so verzweifelt, dass ich nicht merkte, wie nah an einem Herzanfall ich war.“

Dianne Arcangel fragte nach und erhielt die Versicherung von Joe und seiner Tochter, dass kein anderes Familienmitglied oder ein Freund den Anruf im Büro des Kardiologen gemacht haben kann. Es wurde versucht, die Aufzeichnung der Nachricht zu erhalten, aber vergeblich. Die Nachricht war gelöscht. Joes Frau war dafür bekannt, sich um die Gesundheit ihres Mannes sehr zu kümmern.

Meine Beurteilung

Warum ich solche Geschichten von Dianne Arcangel nicht rund heraus als Erfindungen abtue, habe ich in anderen Berichten dargelegt:

Medien: Die Wahrsagerin auf der Weltausstellung 1933 in Chicago und

Träume: Omas Weihnachtsgeschenk aus dem Jenseits

Dieser Fall gehört zur Kategorie der Instrumentellen Transkommunikation (ITK). Er besticht, weil unbeteiligte Außenstehende mitwirken, die nicht als Verursacher in Betracht kommen. Joe selbst hat seine gefährliche Lage nicht erkannt und kommt daher auch nicht als „Fokusperson“ in Frage. Nur die Verstorbene hat ein Motiv für diesen Anruf.

Um die spiritistische Interpretation zu vermeiden, müsste man unterstellen, Joes Unterbewusstsein sei für ihn paranormal tätig geworden.

Quelle:

Arcangel, Dianne (2005) Afterlife Encounters / Ordinary People, Extraordinary Experiences, Hampton Roads, Charlottesville, VA, ISBN: 1-57174-436-3, S. 37-38